



- 1 -

## Europäisches Informations-Zentrum Niedersachsen

Newsletter 1/19 – Januar

Sie haben ein Abonnement beim Europäischen Informations-Zentrum (EIZ) Niedersachsen abgeschlossen. Heute erhalten Sie die aktuelle Ausgabe unseres Newsletters. Hiermit möchten wir Sie auf unsere Veranstaltungen aufmerksam machen und Sie herzlich einladen, sich für diese anzumelden. Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an [eiz@mb.niedersachsen.de](mailto:eiz@mb.niedersachsen.de)

### Machen Sie mit!



Ein Bündnis aus den beiden großen christlichen Kirchen, den Sozialpartnern Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB) und Unternehmerverbände Niedersachsen (UVN) sowie der Landesregierung hat am 21. Januar 2019 in Hannover die Initiative „Niedersachsen für Europa“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Ziel des Bündnisses ist es, die Bürgerinnen und Bürger in Niedersachsen über die Europäische Union, ihre Funktionsweise, ihre Institutionen und ihre Verdienste zu informieren. Zugleich möchten die Initiatoren für die Teilnahme an der Europawahl werben und die Bürgerinnen und Bürger dazu ermuntern, sich an der Debatte über die Reform der EU zu beteiligen.

Wenn Sie mitmachen möchten, wenden Sie sich bitte an das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, Telefon: 0511/120-9711 oder per E-Mail an: [pressestelle@mb.niedersachsen.de](mailto:pressestelle@mb.niedersachsen.de).

Unter der URL [www.nfe.niedersachsen.de](http://www.nfe.niedersachsen.de) finden Sie alle bislang verfügbaren Materialien sowie die geplanten Aktivitäten und Veranstaltungen des Bündnisses „Niedersachsen für Europa“. Das Angebot wird sukzessive ausgebaut.





- 2 -

## Veranstaltungen:

### **Hochschuldialog an der Leuphana Universität Lüneburg – Der BREXIT im Europawahljahr 2019 und seine Folgen**

31. Januar 2019; 18:30 – 20:00 Uhr; Hauptgebäude der Leuphana Universität, Raum C.40.256



Der anstehende Brexit lässt ganz Europa mit der Frage zurück, wie es danach weitergehen soll. Europa bleibt zwar bestehen, aber dennoch gibt es keinen Teil des öffentlichen, wirtschaftlichen und privaten Lebens, der nicht von diesem Ereignis betroffen sein wird. In Lüneburg möchten wir darüber sprechen, wie das akademische Leben, nicht nur an der Leuphana

Universität, sondern in ganz Niedersachsen und ganz Deutschland vom Ausscheiden Großbritanniens aus der EU betroffen sein wird. Gäste sind Jutta Kremer, Staatssekretärin des Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, und Prof. Dr. Jörg-Philipp Terhechte, Vizepräsident der Leuphana Universität Lüneburg und zugleich Professor an der University of Glasgow.

Näheres unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/hochschuldialog-an-der-leuphana-universitaet-lueneburg/>

### **Hochschuldialog an der Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg – Europawahljahr 2019 – Sehen die Medien immer noch durch die nationale Brille?**

07. Februar 2019; 19:00 – 20:30 Uhr; Theater Unikum, Uhlhornsweg 49-55, 26129 Oldenburg

Warum gibt es über 60 Jahre nach Unterzeichnung der Römischen Verträge immer noch keine länderübergreifenden europäischen Rundfunksender, Zeitungen und Medienangebote? Wieso wird das TV-Duell der Spitzenkandidaten für die Europawahl nur im Spartenfernsehen und nicht zur besten Sendezeit auf ARD und ZDF gesendet? Hätten die europäischen Sender alleine überhaupt eine Chance gegen die internationalen Meinungsmacher wie CNN, Al Jazeera oder Russia Today? Gäste sind Matthias Krupa, Europaredakteur der Wochenzeitung DIE ZEIT, und Dr. Stefanie Walter vom Institut für Geschichtswissenschaft der Universität Bremen.

Näheres unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/hochschuldialog-an-der-carl-von-ossietzky-universitaet-oldenburg/>





- 3 -

## **Bürgerdialog im Flecken Bovenden – Was geht mich die europäische Union an?**

11. Februar 2019; 18:00 – 20:00 Uhr; Rathaus Bovenden, Sitzungssaal des Rathauses Bovenden, Rathausplatz 1, 37120 Bovenden

Im Bürgerdialog in Bovenden wollen wir diskutieren, wie die Rechtsetzung, die Programme und die Initiativen der Europäischen Union vor Ort jeden einzelnen betreffen. Moderiert wird die Veranstaltung von Harm Adam, Landesvorsitzender der Europa-Union Niedersachsen. Gäste sind Stefan Wenzel MdL, ehemaliger Niedersächsischer Umweltminister, Thomas Brandes, Bürgermeister des Fleckens Bovenden, Hartmut Berndt, Regionalmanager und Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft der Leader-Arbeitsgruppen, und Dr. Thorsten Heinze, geschäftsführender Gesellschafter der BUTEC.

Näheres in Kürze unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/aktuelles/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>

## **Abschlusskonferenz Internationales Forschungsprojekt „Feindbild Europa: Umgang mit antieuropäischer und antidemokratischer Stimmungsmache“**

26. Februar 2019; 10:00 – 17:30 Uhr; Landesmuseum Hannover



In einjähriger Forschungsarbeit haben Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus mehreren EU-Mitgliedstaaten und Expertinnen und Experten von internationalen Think-Tanks sich mit den Problemen Populismus und Europafeindlichkeit beschäftigt. Ein Ergebnis dieser Forschungsarbeit sind Narrative, mit denen auf nationaler wie internationaler Ebene u. a. ein weiteres Erstarken populistischer Gruppierungen und

Europafeindlichkeit beantwortet werden kann. Themen sind auch Mechanismen und Methoden, die antieuropäische Ressentiments befördern und die besondere Rolle der Sozialen Medien sowie Fake News bei der Stimmungsmache gegen Europa. Die Konferenz dient dem Austausch von Erfahrungen und Ergebnissen sowie der Präsentation eines Handbuchs.

Näheres unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/abschlusskonferenz-internationales-forschungsprojekt-feindbild-europa-umgang-mit-antieuropaeischer-und-antidemokratischer-stimmungsmache/>





- 4 -

## Ratspräsidentschaft Rumänien – Zu Gast bei Freunden

7. März 2019; Einlass 18:30 Uhr; Region Hannover – Haus der Region, Hildesheimer Straße 18, 30169 Hannover



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zu Gast bei Freunden“ präsentiert sich Rumänien, das von Januar bis Juli 2019 den EU-Ratsvorsitz innehat, in Hannover. Die Veranstaltung des EIZ Niedersachsen in Zusammenarbeit mit der Region und der Landeshauptstadt Hannover sowie der Botschaft der Republik Rumänien bietet Einblicke in die Kultur, Tradition, Geschichte und das Leben der Bevölkerung Rumäniens.

Näheres in Kürze unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/aktuelles/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>

## Vorankündigung:

### EU-Projekttag an Schulen – bundesweit



Zum 13. Mal in Folge können Schülerinnen und Schüler am EU-Projekttag an Schulen mit Politikerinnen und Politikern auf Landes-, Bundes- und europäischer Ebene sowie mit deutschen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der EU-Institutionen und der öffentlichen Verwaltung in Deutschland diskutieren. Der

EU-Projekttag an Schulen dient dem Ziel, junge Menschen – gerade auch im Hinblick auf die bevorstehende Europawahl am 26. Mai 2019 – für die Europäische Union zu begeistern und ihre Kenntnisse über deren Institutionen und Prozesse zu vertiefen. Hierzu werden am 25. März 2019 erneut dezentral im gesamten Bundesgebiet Veranstaltungen durchgeführt.

Näheres unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/europa-in-der-schule/eu-projekttag/>

### Europafest auf dem Opernplatz in Hannover



Am 26. Mai 2019 findet in Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Im Vorfeld wird das EIZ Niedersachsen gemeinsam mit der Region Hannover und der Landeshauptstadt Hannover ein buntes und lebendiges Europafest auf dem Opernplatz veranstalten. Merken Sie sich dafür den 11. Mai 2019 vor! Mit einem Kulturprogramm,





- 5 -

Musik und Tanz, über 30 Informationsständen, Spiel und Spaß sowie kulinarischen Leckerbissen ist für Jede und Jeden etwas dabei. Weitere Informationen folgen im April.

Näheres in Kürze unter: <http://www.eiz-niedersachsen.de/aktuelles/veranstaltungen/aktuelle-veranstaltungen/>

### Videowettbewerb #EchtJetztEuropa wieder gestartet

## #EchtJetztEuropa

Der Videowettbewerb  
für Schülerinnen und Schüler.

Zum zweiten Mal nach 2017 veranstaltet das Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung in Kooperation mit dem

Kultusministerium, der nordmedia GmbH und der TUI Stiftung wieder den Videowettbewerb #EchtJetztEuropa. Er richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler in Niedersachsen der Sekundarstufen I und II sowie der Berufsschulen. Teilnehmen können Klassen und Arbeitsgemeinschaften mit Ihren Lehrerinnen und Lehrern, indem Sie einen maximal 60-sekündigen Videobeitrag auf der Website [www.echtjetzteuropa.de](http://www.echtjetzteuropa.de) hochladen, der sich mit dem Thema Europa auseinandersetzt. Die jeweiligen Siegerinnen und Sieger in den drei Kategorien können sich auf eine Fahrt zu den Europäischen Institutionen nach Brüssel freuen. Einsendeschluss ist der 15. März 2019.

Näheres unter: <https://echtjetzteuropa.de/>

### Rückblick: Wichtige Themen und Veranstaltungen

#### Hochschuldialog an der Universität Osnabrück - Innereuropäische Migration – Chancen und Herausforderungen einer europäischen Arbeitswelt



Am 18. Dezember fand die erste von zwölf Hochschul- und Bürgerdialogveranstaltungen des EIZ Niedersachsen in Kooperation mit den Jungen Europäischen Föderalisten e.V. (JEF) und der Europa-Union Niedersachsen e.V. in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Osnabrück statt. Als Gäste geladen waren Tiemo Wölken, Mitglied des Europäischen Parlaments und Prof. Dr. Jochen Oltmer vom Institut

für Migrationsforschung und interkulturelle Studien der Universität Osnabrück zum Thema „Innereuropäische Migration – Chancen und Herausforderungen einer europäischen Arbeitswelt“. Die Moderation des Hochschuldialogs übernahm Marcel Trost vom JEF-Kreisverband Osnabrück.





- 6 -

Nach einem Einstieg mit Statements der beiden Podiumsgäste begann der interaktive Part des Abends: Über die App „Sli.do“ hatte das Publikum die Möglichkeit über seine Smartphones Fragen zu stellen, die während des gesamten Gesprächs an die Wand projiziert wurden. Zudem konnten die Zuschauerinnen und Zuschauer innerhalb des Programms Fragen favorisieren, sodass die interessantesten Fragen das Ranking anführten und zuerst diskutiert wurden. Mit ca. 70 Gästen war der Abend sehr gut besucht. Zum Abschluss gab es noch die Möglichkeit, mit den beiden Podiumsgästen ins Gespräch zu kommen.

### **Lampedusa Lesung**

Am 11. Januar 2019 fand in der Marktkirche in Hannover in Kooperation mit dem „Freundeskreis Lampedusa“ eine Lesung zugunsten der Aktion „Jugend rettet“ statt. In der szenischen Lesung „Ein Morgen vor Lampedusa“ trugen Prominente sowie Politikerinnen und Politiker die Berichte von Geflüchteten vor, die vor der italienischen Insel aus Seenot gerettet wurden. An der Veranstaltung nahmen rund 300 Gäste teil, die Spenden und Erlöse des Abends gingen an Seenotretter, denen in Italien kostspielige Prozesse drohen.

### **Konsultationen:**

#### **Leichtes Bereitstellungssystem für kleinflächige drahtlose Zugangspunkte (Light deployment regime for small-area wireless access points)**

Konsultationszeitraum: 16. Januar 2019 – 10. April 2019

Die 5G-Technologien bieten Perspektiven für neue digitale Geschäftsmodelle und sind auf die zusätzliche Installation vieler kleiner drahtloser Zugangspunkte angewiesen. Um den Weg für eine rechtzeitige Einführung von 5G mit hoher Kapazität und Geschwindigkeit zu ebnen, sollten solche kleinen Zellen in großer Zahl ohne einschränkende administrative Hürden eingesetzt werden. Der Europäische Kodex für elektronische Kommunikation fordert die Kommission auf, die notwendigen Merkmale für die Befreiung von kleinen Zellen von einzelnen vorherigen Genehmigungen in der EU festzulegen.

[https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/ares-2018-5660684\\_en](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/ares-2018-5660684_en)

#### **Bewertung der Bestimmungen der Richtlinie 2006/54 / EG zur Umsetzung des Vertragsprinzips "Entgeltgleichheit"**

**(Evaluation of the provisions in the Directive 2006/54/EC implementing the Treaty principle on 'equal pay')**

Konsultationszeitraum: 11. Januar 2019 – 05. April 2019





- 7 -

Obwohl der EU-Rechtsrahmen gleiches Entgelt vorschreibt, bleibt seine effektive Umsetzung und Durchsetzung eine wichtige Herausforderung. Bei dieser Bewertung wird beurteilt, inwieweit die Bestimmungen der Richtlinie 2006/54 / EG zur Durchführung des Vertrags umgesetzt werden. Bestimmungen über gleiches Entgelt (Artikel 157 Absatz 1 bis 2 AEUV), die durch die Empfehlung der Kommission von 2014 zur Lohntransparenz gestärkt wurden, können als relevant, wirksam, effizient, kohärent mit anderen EU-Politiken und mit einem Mehrwert im Sinne der Better Regulation betrachtet werden.

[https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/ares-2018-3415794\\_en](https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/ares-2018-3415794_en)

### **Entwaldung und Waldschäden – verstärkte Maßnahmen der EU (Deforestation and forest degradation – stepping up EU action)**

Konsultationszeitraum: 14. Januar 2019 – 25. Februar 2019

Diese Initiative zielt darauf ab, einen integrierten Ansatz der EU zur Bekämpfung der Entwaldung, zum Schutz der Wälder und zur Förderung nachhaltiger Lieferketten vorzulegen. Entwaldung ist ein großes globales Problem, das zum Verlust der biologischen Vielfalt, zum Klimawandel und Armut führt. Die Ursachen sind vielfältig und komplex. Die gesteigerte Produktion von Rohstoffen wie Soja, Rindfleisch, Palmöl, Kaffee und Kakao fast 80% aller Entwaldung verursacht.

<https://ec.europa.eu/info/law/better-regulation/initiatives/ares-2018-6516782>

*Bildnachweis: EIZ, Europäische Kommission, Europäisches Parlament, Verbindungsbüro des Europäischen Parlaments in Deutschland, Bundesregierung, Land Niedersachsen, Niedersächsisches Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen GmbH, Junge Europäische Föderalisten e.V. (JEF), Europa-Union Niedersachsen e.V., Foundation for European Progressive Studies (FEPS), Leuphana Universität Lüneburg, p\*zwe Pia Danner*

**Das EIZ Niedersachsen ist ein Informationszentrum im Europe Direct-Netzwerk der Europäischen Union. Diese Publikation wurde gefördert mit Mitteln der Europäischen Kommission.**





- 8 -

Erfassung der Nutzerzufriedenheit:

Liebe Nutzerinnen und Nutzer des Europäischen Informations-Zentrum Niedersachsen, sind Sie mit unseren Informationsangeboten zufrieden? Hat Ihnen unsere Veranstaltung gefallen? Was können wir besser machen? Bitte klicken Sie auf den untenstehenden Link und füllen den Fragebogen aus, es dauert nicht länger als drei Minuten!

Ihre Antworten werden direkt an die EU-Kommission übermittelt und dort ausgewertet.

<http://www.eiz-niedersachsen.de/evaluierung-der-eu-kommission/>

Vielen Dank!

**Europäisches Informationszentrum Niedersachsen**  
Aegidientorplatz 4  
30159 Hannover  
Tel.: 0511 / 120 - 8888  
Fax.: 0511 / 120-26291980

[eiz@mb.niedersachsen.de](mailto:eiz@mb.niedersachsen.de)  
[www.eiz-niedersachsen.de](http://www.eiz-niedersachsen.de)  
[www.eiz.eu](http://www.eiz.eu)  
[www.fit-für-europa.de](http://www.fit-für-europa.de)

Montag 9.00 – 16.00 Uhr  
Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 11.00 – 17.00 Uhr  
Freitag nach Vereinbarung